



# OUTFOX TARNEN ODER TÄUSCHEN?

## *Jagdbekleidung für alle Fälle*

Den Vorwurf meiner Frau, ich würde mittlerweile mehr Jagdkleidung besitzen, als sie in Ihrem Kleiderschrank aufbewahren würde, musste ich mir wohl oder übel gefallen lassen, ohne ihr wirklich widersprechen zu können. Viele Jahre habe ich nach der optimalen Jagdbekleidung gesucht. Viel gefunden und gekauft, ausprobiert, um es dann doch wieder durch Neues zu ersetzen und im Schrank zu deponieren.

Dann stieß ich auf Empfehlung der Jagdschule Gut Grambow auf die neuartige Funktionsbekleidung Outfox. Die Werbung versprach: „Genießen Sie mit OUTFOX PERFORMANCE einen nie dagewesenen Komfort in Wald und Wildnis! Diese Premium-Outlet-Lösung bietet Ihnen hochfunktionelle Ganzjahresjacken und -hosen mit geruchsabsorbierendem Ergotarn-Filter, Venturi®-Liner und einem zusätzlich einknöpfbarem Wärmefutter aus THINSULATE®. Wasserdicht, winddicht, atmungsaktiv und natürlich geruchsabsorbierend!“

Über die Zeit erwarb ich für den Winter und die Übergangszeit die Linie Performance, für den Sommer die Active- und für Schlechtwetterperioden die Extreme-Variante. Handschuhe, Cap und Geruchsmundschutz vervollständigten das neue Schrankfach. Um es vorweg zu sagen, mit der Beschaffung dieser Kleidung ist all meine andere bisher angeschaffte Ausrüstung im Schrank verschwunden und wird ab und zu nur noch gelüftet und nicht mehr getragen.

Die Outfox-Jagdbekleidung, entwickelt und vertrieben durch den ansonsten bekannten Jagdreiseveranstalter K & K Premiumjagd,

wird von der renommierten Firma Schöffel gefertigt. Die Qualität ist entsprechend hochwertig. Die Kombination aus Jagderfahrung und Sportartikelentwicklung sorgt dafür, dass Outfox entsprechend durchdacht und extrem funktionell ist. Ein Putztuch für die Optik ist genauso vorhanden wie Gummilaschen für mitgeführte Munition oder die praktische Aufhängung der Taschen zum schnellen Zugriff auf Ersatzpatronen bei Drückjagden. Hinzu kommt die hervorragende Passform und nicht zuletzt das Aussehen.

Als passionierter Schwarzwildjäger trage ich insbesondere die Performance Linie häufig im Winter auf mehrstündigen Nachtsitzen. Die Kleidung ist auch dann noch sehr geräuscharm, wenn das Wärmefutter aus Thinsulate eingeknüpft ist. Dies und die Geruchsmembran führen zu einem absolut warmen Outfit, das auch bei strengem Frost noch über Stunden einen angenehmen Ansitz ermöglicht. In den Übergangszeiten ist die Performance Linie ohne das Wärmefutter sehr gut tragbar und erfüllt mehr als ihren Zweck. Im Sommer bevorzuge ich dann die Active-Variante, die leichter und dünner ist. Für den Hochsommer ist es dann aber doch etwas zu warm. Hier besteht dann zwar die Möglichkeit, den Geruchsfilter herauszulösen, wenn man ihn denn nicht verwenden will, dann ist aber natürlich auch dessen Funktion weg.

Die erst im letzten Jahr auf den Markt gekommene Extreme-Linie verspricht guten Einsatz bei Schlechtwetterperioden. Wer damit aber pirschen will, braucht schon eine besonders gute Konstitution. Denn die Kleidung ist zu schwer und fast unförmig zu tragen.

